
Renault Trafic mit neuer Optik und neuen Motoren

Mit dezent überarbeitetem Außendesign, neu gestalteter Kabine und neuen Motoren hat Renault den Trafic aktualisiert. Optisch passt sich der Transporter mit Voll-LED-Scheinwerfern und der Lichtsignatur in C-Form den anderen Modellen der Marke an. Der Kühlergrill erhält mit Chromelementen ein markanteres Erscheinungsbild. Ein 2,0-Liter-Diesel mit einem Leistungsspektrum von 120 PS (88 kW) bis 170 PS (125 kW) ersetzt die bisherigen 1.6-dCi-Aggregate. Als Einstiegsvariante bleibt der 1,6-Liter-Motor mit 95 PS (70 kW) im Programm.

Im Rahmen der Modellpflege präsentiert sich auch der Innenraum des Trafic in überarbeitetem Design: Es gibt höherwertige und widerstandsfähigere Sitzbezüge, einen neu geformten Schaltknauf sowie Mattchrom-Akzente an Luftaustrittsdüsen, Umrandung der Mittelkonsole und Bedienfeld der Klimaanlage. Die Sitzposition ist tiefer als bisher.

Die neuen Turbodieselmotoren bieten bis zu 25 PS mehr Leistung und 40 Newtonmeter mehr Drehmoment als die Vorgängeraggregate mit 1,6 Litern Hubraum. Alternativ zum Sechs-Gang-Schaltgetriebe erfolgt beim Energy dCi 145 und dCi 170 die Kraftübertragung auf die Antriebsräder über das Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Der NEFZ-Durchschnittsverbrauch sinkt in der 145-PS-Variante um bis zu 0,6 Liter pro 100 Kilometer.

Der Trafic ist in zwei Radständen von 3,1 und 3,5 Metern sowie in zwei Längen von 5,0 und 5,4 Metern erhältlich. Zur Basis-Laderaumhöhe von 1,4 Metern steht darüber hinaus die Hochdachausführung mit 1,9 Meter hohem Frachtraum zur Verfügung. Das Laderaumvolumen beträgt im Kastenwagen zwischen 5,2 und 8,6 Kubikmeter.

Renault bietet das leichte Nutzfahrzeug als Doppelkabine, Plattformfahrgestell und in den Pkw-Varianten Combi und Spaceclass an. Beide sind ebenfalls in zwei Längenvarianten lieferbar. Maßgeschneiderte Sonderaufbauten für verschiedene Branchen in Zusammenarbeit mit namhaften Auf- und Umbauherstellern komplettieren das Programm. Alles in allem können die Kunden in Deutschland ab Werk zwischen 74 Varianten wählen.

Insgesamt stehen im Interieur des Trafic bis zu 90 Liter an Ablagemöglichkeiten zur Verfügung – mehr als in jedem Wettbewerber. Insgesamt finden sich in Instrumententräger, Türen und Sitzen 14 Staufächer. Dazu gehört auch eines für einen Laptop-Computer auf der Rückseite des Mittelsitzes. Wird der Sitz nach vorne geklappt, können Fahrer oder Beifahrer bequem am Rechner arbeiten. Das Laptop-Fach beinhaltet außerdem ein hochklappbares und schwenkbares Klemmbrett für DIN-A4-Dokumente.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



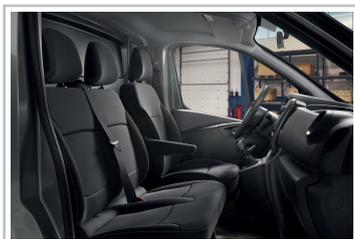
Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Trafic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
